

"Keine Zeit zum Lernen"

Beitrag von „oh-ein-papa“ vom 6. Dezember 2005 10:28

Meine dunkle Seite flüstert mir gerade zu, dass so eine "Hausaufgabenentschuldigung" ein guter Weg ist, sein Verhältnis zur Lehrerin zu testen.

Wenn ich Töchterchens HA in Einzelfällen mal auf den nächsten Tag verschiebe, dann müssen sie und die Lehrerin mit den Folgen meiner Interessenabwägung leben (können). Bisher gab es

da nicht die geringsten Probleme, also haben wir ein recht gutes Verhältnis.

- Martin

P.S.: Das mit der "Klassenarbeitsvorbereitungsentschuldigung" verstehe ich nicht. Dann fällt die Note wahrscheinlich schlechter aus und gut is'. Allenfalls würde ich der Lehrerin mitteilen, dass

sie sich deswegen keine Sorgen zu machen braucht.